

EN 3.3.2021

Zu EN-Artikeln „Bekanntnis zur StUB und „Unaufgeregtes StUB-Forum“:

Es ist bedauerlich, dass die Allianz pro StUB (Stadt-Umland-Bahn) der Bürgerinitiative Wiesengrundfreunde „StUB - so nicht" Unsachlichkeit vorwirft. Sind nicht eben solche Behauptungen unsachlich, wohingegen sowohl die Artikel als auch die gesamte Internetseite der Initiative gebündelte Fakten darlegen?

Die Allianz pro StUB hält das Straßenbahn-Projekt StUB seit 2016 und auch noch heute für ein Verkehrswende- und Klimaschutzprojekt. Verkehrswende heißt: Vorrang für den Rad- und Fußverkehr sowie den massiven Ausbau von Bus und Bahn bei gleichzeitiger Reduzierung des Pkw-Verkehrs. Wenn jedoch ein Verkehrswendeprojekt 70 Prozent seiner Trassenführung auf unbebauter Naturfläche, ja sogar auf Biotopen und Landschaftsschutzgebieten plant, scheint das mit dem Klimaschutz nicht Hand in Hand zu gehen. Zumal mit CO₂-Einsparungen frühestens ab 2030 zu rechnen ist, bei einer lediglich zweiprozentigen Reduzierung des individuellen Pkw-Verkehrs.

Umso verwunderlicher ist es da, dass selbst die Grünen und der Bund Naturschutz und Klimaliste die Umsetzung dieses Projektes forcieren. Hatte die Stadt Erlangen nicht den Klimanotstand ausgerufen? Wäre es da für die Metropolregion für eine schnelle Wende nicht zielführender, sich über alternative Förderprogramme in diesem Sektor zu bemühen und die noch vorhandenen alten Bahntrassen zu reaktivieren?

Denn laut der StUB-Befürworter geben eben diese Förderbedingungen den Rahmen für den derzeitig geplanten Trassenverlauf. Das Bundesumweltministerium (BMU) fördert aber bei weitem mehr als derartige schienengebundene Projekte im öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV). So wird vom BMU seit 2018 bundesweit die Anschaffung von rein elektrobetriebenen Bussen für den ÖPNV gefördert. Erst jetzt hat die Stadt Dortmund 30 dieser E-Busse geordert, die noch dieses Jahr zum Einsatz kommen sollen.

Sollten sich die Stadt Erlangen und alle StUB-beteiligten Kommunen nicht um derartige Alternativen bemühen, die gleichwertig, naturverträglicher und vor allem schneller zu realisieren sind?

Karin Köberlein
Erlangen